

# Landeskirchliches Amtsblatt

## der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig

---

---

Wolfenbüttel, den 15. November 2003

---

---

### Inhalt

Seite

Kirchenverordnung zur 3. Änderung der Kirchenverordnung zur Anwendung des Kirchensteuerverteilungsgesetzes .....	82
Ausschreibung von Pfarrstellen und anderen Stellen .....	82
Besetzung von Pfarrstellen und anderen Stellen .....	82
Verwaltung von Pfarrstellen und anderen Stellen .....	83
Personalnachrichten .....	83

---

**Kirchenverordnung  
zur 3. Änderung der Kirchenverordnung zur  
Anwendung des Kirchensteuerverteilungsgesetzes  
Vom 28. August 2003**

Auf Grund des § 11 Absatz 2 des Kirchensteuerverteilungsgesetzes (KiStVG) vom 23. Januar 1999 (Amtsblatt, Seite 42), zuletzt geändert am 23. November 2002 (Amtsblatt 1/2003, Seite 9) in Verbindung mit § 2 Absatz 3 der Kirchenverordnung zur Anwendung des KiStVG, zuletzt geändert am 12. Dezember 2002 (Amtsblatt 1/2003, S. 18) wird verordnet:

§ 1

Folgende Anlagen zur Kirchenverordnung zur Anwendung des KiStVG werden geändert:

1. Anlage 11, Absatz 1, lfd. Nr. 3 entfällt.
2. Anlage 11, Absatz 1, lfd. Nr. 5 unter lfd. Nr. 2 werden die Beträge  
6.136,- € durch 6.930,- €  
und 3.068,- € durch 3.840,- €  
ersetzt.
3. Anlage 11, Absatz 1, lfd. Nr. 9 entfällt.
4. In Anlage 11, Absatz 1 unter lfd. Nr. 10 wird die Zahl 11 durch die Zahl 9 ersetzt.
5. Anlage 12 wird redaktionell wie folgt geändert:  
Die Überschrift „Anlage zu Nr. 3.4 Absatz 1 der Kirchenverordnung zur Anwendung des Kirchensteuerverteilungsgesetzes Ev.-luth. Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ für Kirchenvogts-, Hausmeister-, Raumpflege- und Grundstückspflege-Dienste“ wird ersetzt durch:  
„Stundenermittlung für die Errechnung des Teilbudgets Personalkosten für Kirchenvogts-, Hausmeister-, Raumpflege- und Grundstückspflege-Dienste hier:“

§ 2

Diese 3. Änderung der KiVO tritt ab 01.01.2004 in Kraft.

Wolfenbüttel, den 15. September 2003

**Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig  
Kirchenregierung**

i. V. Dr. Fischer

**Ausschreibung von Pfarrstellen  
und anderen Stellen**

Die **Pfarrstelle Paulskirche Baddeckenstedt mit Oelber a. w. W. und Rhene**. Die Kirchengemeinde wünscht sich eine möglichst langfristige Zusammenarbeit und eine begeisterungsfähige Persönlichkeit, die als Seelsorgerin / Seelsorger ein offenes Ohr für die Menschen in der Gemeinde hat. Wei-

terhin ist Aktivität in Kinder-, Jugend- und Gemeindegarbeit und Freude an vielfältiger Gottesdienstgestaltung gewünscht. Der Pfarrverband zählt 1.600 Mitglieder. Die Besetzung erfolgt durch Gemeindegwahl. Bewerbungen sind bis zum 14. Dezember 2003 über das Landeskirchenamt an die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Baddeckenstedt, Oelber a. w. W. und Rhene zu richten. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf hinzuzufügen.

Die **Pfarrstelle St. Lorenz Schöningen**. Die Gemeinde wünscht sich eine Persönlichkeit, die offen ist für neue Impulse und Ideen, die auf Menschen zugeht und konstruktiv mit den 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenarbeiten kann. Dazu gehört auch ein Kindergarten. Lebendige Gottesdienste für Erwachsene und Kinder, Aufgeschlossenheit für ein sich im Aufbau befindliches Gemeindekonzept, Interesse an kirchenmusikalischer Arbeit und eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Gemeindegruppen liegen dem Kirchengemeindevorstand besonders am Herzen. Die Gemeinde hat 2.300 Mitglieder. Die Besetzung erfolgt durch Gemeindegwahl. Bewerbungen sind bis zum 14. Dezember 2003 über das Landeskirchenamt an den Kirchengemeindevorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Lorenz zu richten. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf hinzuzufügen.

Die **Pfarrstelle St. Maria Lelm mit St. Stephani Rübke und St. Georg Warberg**. Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen sind bis zum 14. Dezember 2003 an das Landeskirchenamt zu richten. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf hinzuzufügen.

Die **Pfarrstelle St. Petrus / Heiliggeist Vorsfelde Bezirk III mit Heiliggeistkirche Wendschott**. Die Stelle wird zum 1. Februar 2004 vakant. Die Besetzung erfolgt durch Gemeindegwahl. Bewerbungen sind bis zum 14. Dezember 2003 an das Landeskirchenamt zu richten. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf hinzuzufügen.

Die **Pfarrstelle St. Katharina Groß Biewende mit St. Martin Klein Biewende, St. Stephanus Kissenbrück und St. Nicolai Neindorf**. Es besteht ein Patronat. Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen sind bis zum 14. Dezember 2003 an das Landeskirchenamt zu richten. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf hinzuzufügen.

Die **Pfarrstelle St. Petri Jerxheim mit Beierstedt und Dobbeln**. Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen sind bis zum 14. Dezember 2003 an das Landeskirchenamt zu richten. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf hinzuzufügen.

Die **Pfarrstelle St. Trinitatis Braunlage Bezirk I mit Zusatzauftrag 50 % Kurseelsorge**. Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenregierung. Bewerbungen sind bis zum 14. Dezember 2003 an das Landeskirchenamt zu richten. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf hinzuzufügen.

**Besetzung von Pfarrstellen  
und anderen Stellen**

Eine **Stelle mit allgemeinkirchlicher Aufgabe für die Seelsorge im Wohnstift Augustinum in Braunschweig mit Zusatzauftrag Polizeiseelsorge** ab 15. November 2003 mit

**Pfarrer Hans-Jürgen Brüser**, bisher Stelle für die Entwicklung von Koordinations- und Kooperationsmodellen gemeindlicher Arbeit in der Innenstadt von Braunschweig.

Eine Stelle mit **allgemeinkirchlicher Aufgabe für die Erteilung von Religionsunterricht an der Berufsbildenden Schule in Bad Harzburg** ab 1. November 2003 mit **Pfarrerinnen Sabine Wittekopf**, bisher Bad Harzburg.

Eine Stelle mit **allgemeinkirchlicher Aufgabe zur Mithilfe in der Propstei Helmstedt** ab 1. September 2003 mit **Pfarrer Ralf Kämpfer**, bisher Woltwiesche.

Eine Stelle mit **allgemeinkirchlicher Aufgabe für den Dienst an Menschen mit geistiger Behinderung** ab 1. November 2003 mit **Pfarrerinnen Ute Ermerling**, bisher Kindergottesdienstbeauftragte.

Die **Pfarrstelle St. Stephani Bezirk II in Helmstedt** ab 1. September 2003 mit **Pfarrer Daniel Maibom-Glebe**, bisher Groß Biewende.

Die **Pfarrstelle Johannes Vorsfelde mit Zusatzauftrag 25 % Mithilfe in der Propstei St. Petrus Vorsfelde** ab 1. September 2003 mit **Pfarrer Jörg Schubert**, bisher dort Pfarrer auf Probe.

Die **Pfarrstelle Friedenskirche Bezirk II Salzgitter-Lebenstedt** ab 1. Oktober 2003 mit **Pfarrer Martin Schulz**, bisher Braunlage.

Die **Pfarrstelle St. Trinitatis Liebenburg** ab 1. November 2003 mit **Pfarrer Dirk Glufke**, bisher Bad Gandersheim.

### Verwaltung von Pfarrstellen und anderen Stellen

Die **Pfarrstelle St. Georg Offleben mit Büddenstedt und Reinsdorf/Hohnsleben** im Umfang von 75 % eines vollen Dienstauftrages ab 1. November 2003 mit **Pfarrer auf Probe Martin Stützer**, bisher beurlaubt.

## Personalnachrichten

### Propsteien

**Propst Armin Kraft**, Braunschweig, wurde mit Wirkung vom 1. September 2003 zum **Propst der Propstei Braunschweig** ernannt. Die Übertragung der Pfarrstelle Domkirchengemeinde St. Blasius wurde aufgehoben.

**Dekan Henning Kühner**, Braunschweig, wurde mit Wirkung vom 1. September 2003 zum **Stellvertreter des Propstes der Propstei Braunschweig** ernannt.

**Pfarrer Reinhard Brückner**, Goslar, wurde mit Wirkung vom 1. November 2003 zum **Stellvertreter des Propstes der Propstei Goslar** ernannt.

### Beurlaubung

**Pfarrerinnen Martina Helmer-Pham Xuan** wurde ab 1. Oktober 2003 beurlaubt für die Tätigkeit als Missionsdirektorin des Ev.-luth. Missionswerks in Niedersachsen, Hermannsburg.

**Pfarrerinnen Claudia Glebe**, Helmstedt, wurde ab 1. September 2003 beurlaubt.

### Wartestand

**Pfarrer Rolf May**, Jerxheim, wurde mit Wirkung vom 1. September 2003 in den Wartestand versetzt.

### Versetzung in den Ruhestand

**Pfarrerinnen Ute Herrmann**, Blankenburg, ist mit Ablauf des 30. September 2003 in den Ruhestand getreten.

**Pfarrer Botho Kahmann**, Liebenburg, ist mit Ablauf des 31. Oktober 2003 in den Ruhestand getreten.

**Pfarrer Bernhard Fitzke**, Wehre, ist mit Ablauf des 31. Oktober 2003 in den Ruhestand getreten.

### Die Ev.-Luth. Kirche in Bayern hat uns gebeten, auf Folgendes hinzuweisen:

85 Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2004

Die Ev.-Luth. Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 85 vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/innen in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volksskirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Bei Übernahme eines solchen Dienstes werden die Fahrtkosten (DB) erstattet, ein Zuschuss zur Unterkunft gewährt (bei Familien, die mit am Einsatzort sind: kostenlose Ferienwohnung bei Stellen der Gruppe I u. II) und – je nach Stelle – eine Aufwandsentschädigung von 266 € bis 336 € gezahlt.

Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Die Ausschreibung der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Steinbauer, Postfach 20 07 51, 80007 München. Fax (089) 54 91 63 67. Bewerbungen müssen spätestens am 28. November 2003 vorliegen.

Wolfenbüttel, 15. November 2003

Landeskirchenamt

Müller